

Ziele setzen und Neues wagen

Zeugnisse an 23 Gymnasiasten verliehen – Unternehmerische Zusatzausbildung abgeschlossen

Pfarrkirchen. Die in der Aula geplante Jahresveranstaltung des Unternehmergeymnasiums musste aufgrund der aktuellen Corona-Lage in den virtuellen Raum ausweichen. Am Donnerstagabend, den 18. November, fand die Feier für die 23 Absolventen des 15. Jahrgangs online statt. Die Zeugnisse waren bereits im Vorfeld übergeben worden.

Schulleiter Andreas Rohbogner begrüßte eingangs alle zugeschalteten Schüler, Ehrengäste und Eltern zur Zeugnisverleihung. „Ich bin stolz darauf, dass auch der Ausbildungsjahrgang 2020/21 wieder viele junge, vom Unternehmertum begeisterte Schülerinnen und Schüler gefunden hat“. Sie seien Menschen, die sich eigene Ziele setzen wollten und ihren Weg gehen würden.

Stephanie Lindner, Vorsitzende des Fördervereins, begrüßte die Ehrengäste MdL Martin Wagle,

Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl sowie den stellvertretenden Landrat Kurt Vallée. Sie gratulierte den Schülern zu ihrer Leistung. Sie hätten das schwierige Jahr bravourös gemeistert. Lindners Dank galt dem Projektteam sowie den Freunden und Förderern des Gymnasiums.

In der schwierigen Zeit der Pandemie werde seitens der Schule sowie der Unternehmen Außergewöhnliches geleistet, betonte Martin Wagle. Viele Treffen und Termine im Rahmen der Patenschaften konnten nur online umgesetzt werden. Die Herausforderungen seien mit Flexibilität angegangen worden. Das Gymnasium vermittele, dass es auf innovative Ideen und ständige Selbstreflexion ankomme. Auch mal ein Wagnis einzugehen, zeichne einen Unternehmer aus.

Dr. Thomas Pröckl dankte den Lehrern Andreas Winterer, Eva



Bei der Zeugnisverleihung: Schulleiter Andreas Rohbogner, Projektbetreuerin Eva Holler (vorne v. links 1. Reihe, v.l.) und Projektbetreuer Andreas Winterer (2. Reihe, r.) mit den Absolventen. – Foto: Unternehmergeymnasium

Holler, Christoph Auer und Markus Reiter für ihr Engagement. Am Gymnasium werde digital hervorragend gearbeitet, die Schüler seien bestens versorgt gewesen.

Den Absolventen gratulierte Kurt Vallée zum erfolgreichen Abschluss. Es gebe derzeit aufgrund der Pandemie weniger Gründun-

gen. Die Zeit könne aber genutzt werden, um Ideen zu entwickeln. Diese könne man umsetzen, wenn die Umstände wieder besser seien.

Die Frage, inwiefern die Pandemie für das Gründen eine Herausforderung oder ihm eher zuträglich war, stand anschließend im

Fokus einer von den Absolventen Johanna Pröckl und Silvan Huber moderierten Talk-Runde. Das Titelthema war „Gründen trotz Corona - Chance in der Krise?“. Als Gäste sprachen Anna Kaiser vom Gründerzentrum Inn. Kubator in Passau, Manuel Huber von der Hans-Lindner-Stiftung, Nick Kell-

dorfer, ehemaliger Leiter einer Schülerfirma und Student der Wirtschaftsinformatik sowie Maximilian Hau, Mitentwickler der Plattform „scob“ zur Berufsorientierung für Schüler.

Nach der Talk-Runde wurde ein kurzer Film mit einem Rückblick der Schüler auf das vergangene Jahr gezeigt, bevor Projektbetreuerin Eva Holler die Absolventen und ihre jeweiligen Paten namentlich aufführte.

Die Begleitung des 16. Jahrgangs übernimmt Christoph Auer, er tritt in die Fußstapfen seines Kollegen Andreas Winterer, der die letzten sechs Jahrgänge betreut hat. Andreas Rohbogner beschloss die Veranstaltung und dankte nochmals allen beteiligten Lehrkräften. Der Schulleiter sprach, an zugeschaltete Schüler des neuen Jahrgangs gerichtet: „Es wartet ein tolles Jahr auf euch mit wirklich interessanten Veranstaltungen“. – lkm